
SITZUNGSVORLAGE

20. Januar 2022

Zur Entscheidung an: **Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg**

I. „Thermische Verwertung und Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“; Nachtragsbeauftragung für Bauleistungen – Stahlbau Turbinengebäude

II. Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Firma Wehrle-Werk AG aus Emmendingen wird mit der Lieferung und Montage des Stahlbaus für den Innenbereich des Turbinengebäudes beauftragt. Die Auftragssumme des Nachtrags zum Hauptauftrag vom 27.05.2020 beträgt netto 226.588,38 EUR (brutto 269.640,17 EUR).

III. Begründung

Die Firma Wehrle-Werk AG aus Emmendingen wurde nach europaweiter Ausschreibung mit Planungs- und Bauleistungen für das Projekt „Thermische Verwertung und Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen (EBS)“ beauftragt (Sitzung am 13.12.2020, DS-Nr. 2020/5). Der Vertrag mit der WWAG vom 27.05.2020 beinhaltet eine Auftragssumme von netto 20.173.000 EUR (netto), 24.005.870 EUR (brutto). Zusätzlich wurden Fachwartungs- und Serviceleistungen mit einer Auftragssumme von insgesamt netto 411.420 EUR (brutto 489.589,80 EUR) beauftragt.

Neben Planungsleistungen, Leistungen für die Lieferung und Montage der Anlagentechnik und Serviceleistungen beinhaltet der Vertrag mit der WWAG vom 27.05.2020 auch Stahlbauleistungen für das Gebäude des Kesselhauses. Die Stahlbauleistungen für das Kesselhaus umfassen Stützen, Träger, Aussteifungsverbände, jedoch nicht die Dach- und Wandverkleidungen. Die Stahlbauleistungen für das Kesselhaus sind mit den Stahlbauleistungen für die Anlagentechnik kombiniert, die Ausführung der Leistungen hängt unmittelbar mit der Errichtung der komplexen Anlagentechnik zusammen, weshalb keine getrennte Ausschreibung für die Stahlbauleistungen in diesem Bereich erfolgte. Das Auftragsvolumen für den Stahlbau des Kesselhauses wurde damals mit rd. 2 Mio. EUR genannt.

Im Rahmen der weiteren Projektierung hat sich ergeben, dass es gleichermaßen erforderlich und zweckmäßig ist, die Stahlbauleistungen für den Innenbereich des Turbinengebäudes im

Rahmen eines Nachtrages an die WWAG zu beauftragen. Der anlagentechnische Ausbau des Turbinengebäudes über mehrere Ebenen entspricht der Stahlbauleistung, wie sie für das Kesselhaus erforderlich ist. Der Einsatz von Montagekränen, Teilleistungen usw. müssen mit der Montage der Anlagentechnik einhergehen.

Die Nachtragsbeauftragung für den Innenbereich des Turbinengebäudes umfasst im geringfügigen Umfang auch weitere erforderliche Stahlbauleistungen für das Kesselhaus, die für die Anbringung der Dach- und Wandverkleidungen erforderlich wurden.

Die Nachtragspreise für die Stahlbauleistungen (Stahlträger, Gitterroste, Geländer) wurden geprüft. WWAG hat die Preise ihres Subunternehmers für den Stahlbau des Kesselhauses offengelegt, so dass eine nachvollziehbare Preisaufschlüsselung vorliegt. Auf Basis der Subunternehmerpreise, die dann auch für den Bereich Turbinengebäude gelten, beansprucht die WWAG einen Zuschlag in Höhe von 15 % (insgesamt netto 27.693,70 EUR) und weiterhin einen Zuschlag für Engineering und Betreuung auf Basis des erforderlichen Stundenaufwandes (insgesamt netto 14.210,00 EUR).

Die weiteren erforderlichen Stahlbauleistungen für das Gesamtprojekt (Überdachung Anlieferungsbereich, Überdachung Besucherbereich, Außentreppenanlagen Ost und West), die nicht direkt mit dem Anlagenbau in Verbindung stehen, werden getrennt europaweit ausgeschrieben.

Aufgrund der Besonderheit der Leistungen empfiehlt die Verwaltung die Nachtragsbeauftragung der WWAG. Zu beachten sind zudem der zeitkritische Bauablauf und die Marktlage für die Beschaffung von Stahlbauleistungen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Vermögensplan des Wirtschaftsplanes für die Jahre 2021/2022 berücksichtigt (Seiten 5 und 6, Seiten 24 und 25).

SITZUNGSVORLAGE

20. Januar 2022

Zur Entscheidung an: **Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg**

I. „Thermische Verwertung und Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“; Nachtragsbeauftragung für Bauleistungen – Stahlbau Turbinengebäude

II. Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Firma Wehrle-Werk AG aus Emmendingen wird mit der Lieferung und Montage des Stahlbaus für den Innenbereich des Turbinengebäudes beauftragt. Die Auftragssumme des Nachtrags zum Hauptauftrag vom 27.05.2020 beträgt netto 226.588,38 EUR (brutto 269.640,17 EUR).

III. Begründung

Die Firma Wehrle-Werk AG aus Emmendingen wurde nach europaweiter Ausschreibung mit Planungs- und Bauleistungen für das Projekt „Thermische Verwertung und Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen (EBS)“ beauftragt (Sitzung am 13.12.2020, DS-Nr. 2020/5). Der Vertrag mit der WWAG vom 27.05.2020 beinhaltet eine Auftragssumme von netto 20.173.000 EUR (netto), 24.005.870 EUR (brutto). Zusätzlich wurden Fachwartungs- und Serviceleistungen mit einer Auftragssumme von insgesamt netto 411.420 EUR (brutto 489.589,80 EUR) beauftragt.

Neben Planungsleistungen, Leistungen für die Lieferung und Montage der Anlagentechnik und Serviceleistungen beinhaltet der Vertrag mit der WWAG vom 27.05.2020 auch Stahlbauleistungen für das Gebäude des Kesselhauses. Die Stahlbauleistungen für das Kesselhaus umfassen Stützen, Träger, Aussteifungsverbände, jedoch nicht die Dach- und Wandverkleidungen. Die Stahlbauleistungen für das Kesselhaus sind mit den Stahlbauleistungen für die Anlagentechnik kombiniert, die Ausführung der Leistungen hängt unmittelbar mit der Errichtung der komplexen Anlagentechnik zusammen, weshalb keine getrennte Ausschreibung für die Stahlbauleistungen in diesem Bereich erfolgte. Das Auftragsvolumen für den Stahlbau des Kesselhauses wurde damals mit rd. 2 Mio. EUR genannt.

Im Rahmen der weiteren Projektierung hat sich ergeben, dass es gleichermaßen erforderlich und zweckmäßig ist, die Stahlbauleistungen für den Innenbereich des Turbinengebäudes im

Rahmen eines Nachtrages an die WWAG zu beauftragen. Der anlagentechnische Ausbau des Turbinengebäudes über mehrere Ebenen entspricht der Stahlbauleistung, wie sie für das Kesselhaus erforderlich ist. Der Einsatz von Montagekränen, Teilleistungen usw. müssen mit der Montage der Anlagentechnik einhergehen.

Die Nachtragsbeauftragung für den Innenbereich des Turbinengebäudes umfasst im geringfügigen Umfang auch weitere erforderliche Stahlbauleistungen für das Kesselhaus, die für die Anbringung der Dach- und Wandverkleidungen erforderlich wurden.

Die Nachtragspreise für die Stahlbauleistungen (Stahlträger, Gitterroste, Geländer) wurden geprüft. WWAG hat die Preise ihres Subunternehmers für den Stahlbau des Kesselhauses offengelegt, so dass eine nachvollziehbare Preisaufschlüsselung vorliegt. Auf Basis der Subunternehmerpreise, die dann auch für den Bereich Turbinengebäude gelten, beansprucht die WWAG einen Zuschlag in Höhe von 15 % (insgesamt netto 27.693,70 EUR) und weiterhin einen Zuschlag für Engineering und Betreuung auf Basis des erforderlichen Stundenaufwandes (insgesamt netto 14.210,00 EUR).

Die weiteren erforderlichen Stahlbauleistungen für das Gesamtprojekt (Überdachung Anlieferungsbereich, Überdachung Besucherbereich, Außentreppenanlagen Ost und West), die nicht direkt mit dem Anlagenbau in Verbindung stehen, werden getrennt europaweit ausgeschrieben.

Aufgrund der Besonderheit der Leistungen empfiehlt die Verwaltung die Nachtragsbeauftragung der WWAG. Zu beachten sind zudem der zeitkritische Bauablauf und die Marktlage für die Beschaffung von Stahlbauleistungen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Vermögensplan des Wirtschaftsplanes für die Jahre 2021/2022 berücksichtigt (Seiten 5 und 6, Seiten 24 und 25).

Zur Entscheidung an: **Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg**

I. „Thermische Verwertung und Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“; Auftragsvergabe der Gewerke Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten, Stahlbauarbeiten, Klempnerarbeiten, Metallbauarbeiten, offenes Verfahren nach § 3a VOB/A-EU

II. Beschlussvorschlag

Nach EU-weiter Ausschreibung, offenes Verfahren nach § 3a VOB/A-EU, wird die Firma Schütte-Wicklein GmbH, Herbolzheim, mit der Ausführung der Gewerke Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten, Stahlbauarbeiten, Klempnerarbeiten, Metallbauarbeiten beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt netto 689.855,59 EUR, brutto 820.928,15 EUR.

III. Begründung

Für die Gewerke Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten, Stahlbauarbeiten (Stahltrapezprofile für Dachaufbauten), Klempnerarbeiten, Metallbauarbeiten (Fassaden) wurde eine EU-weite Ausschreibung, offenes Verfahren nach § 3a VOB/A-EU, durchgeführt. Der Ausschreibung wurde eine geschätzte Auftragssumme in Höhe von netto 500.000 EUR zugrunde gelegt.

Drei Bieter haben vollständige Angebote abgegeben, die in die Angebotswertung eingingen. Die Angebotssummen der drei Bieter bewegten sich zwischen netto 689.855,59 EUR und netto 842.431,81 EUR.

Das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssumme von netto 689.855,59 EUR, brutto 820.928,15 EUR hat die Firma Schütte-Wicklein GmbH aus Herbolzheim abgegeben. Die Firma Schütte-Wicklein aus Herbolzheim ist als leistungsfähige und zuverlässige Firma bekannt, so dass der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden soll.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Vermögensplan des Wirtschaftsplanes für die Jahre 2021/2022 berücksichtigt (Seiten 5 und 6, Seiten 24 und 25).